

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

7. - 11. Juni 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Substanz!

Wail in die gantze Nacht gefüßet
 in: auf die Tage sah die überlassen müßte,
 so Roubt nicht in die Pirise gehen, lab
 aber Postillen gelesen. 7.

Des H. Prof. Simonis Lincken historie 8.
 gelesen. 12.

Des Mongard außgerissen und die 9.
 Fr. Jesuine Kätsin Gärtern ^{30 güter} besüßet, auch
 mit isram H. Dofus gesprochen. Aus
Trang verfalt ein Verreiben von den fruchtig
tionation d. 20. Octob. 1749. Aus Wrosch
ffreibet die fr. Eyle von 30. May. Dofus
 Des H. Prof. Simonis Lincken historie ge
 lesen.

J. A. Turretini compendium Historia 10
 Ecclesiastica cum continuatione ejus
 dem ad presens usq; tempus editum a Joh.
 Simonis e Wrosch gelesen.

Wrosch geschriben nach Leipheim an H. Klein 11
 Anacht vid. 13. Octob. 1749. Nay Dommburg
 an Madame de Benckendorff. it an Madame
 Overding; nay Wrosch an Mad. Eyle
 vid. 22. Marty 1749.